

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Rates  
vom 02.03.2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**Einwohnerfragestunde**

RV Leefers eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

---

RV Leefers begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den neuen Amtsleiter des Haupt-, Schul- und Personalamtes StR Radtke als Nachfolger des StOAR Eckert i.R.

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

---

RF Berg bittet um Vertagung der Nachbenennungen in den Fachausschüssen bezüglich des Seniorenbeirates unter Top 4.

Bgm Weber schlägt vor als Top 11.3, den Antrag der WIR-FDP-Arbeitsgruppe zum Bau einer Parkpalette auf dem Gelände der berufsbildenden Schulen mit der Vorlagen-Nr. 0097/2016-2021 mit aufzunehmen, obwohl dieser nicht fristgerecht eingegangen ist.

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen einstimmig festgestellt.

---

Die Niederschrift vom 02.02.2017 wird einstimmig genehmigt.

**Beschluss:**

Der Rat stellt die Besetzung der folgenden Fachausschüsse wie folgt einstimmig fest:

**1. Ausschuss für Straßenbau- und Tiefbau**

Hinzugewähltes Mitglied:

**Adolf Biere**

für Bernd Veller.

**2. Ausschuss für Planung- und Hochbau**

Hinzugewähltes Mitglied:

**Bernd Veller**

für Matthias Diercks.

**VHS-Beirat: Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens**

stellvertr. Mitglied (SPD)

**Marvin Hertwig**

Die Benennungen für zusätzliche Mitglieder aus dem Seniorenbeirat hat der Rat einstimmig auf die nächste Ratssitzung vertagt (siehe Top 2).

---

RF Dembowski merkt an, dass Unstimmigkeiten, die sich aus der letzten Umweltschutzausschusssitzung ergeben hatten, geklärt wurden. Sie sagt eine bessere Kommunikation zu und bittet, der Beschlussvorlage zu folgen.

Der Rat applaudiert zur Wiederbenennung Manfred Radtkes als Landschaftswart.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig als Besetzungsvorschlag für den Landschaftswart Manfred Radtke ab 01.07.2017 um drei weitere Jahre bis 30.06.2020 zu benennen.

RH Kohlmeier erläutert, dass es nicht allein die Idee der WIR-FDP-Arbeitsgruppe gewesen sei, einen Antrag auf Einrichtung eines Jugendgremiums zu stellen. Er äußert, dass es Wunsch der Jugendlichen gewesen sei, unabhängig von Parteien agieren zu können. Über die Zustimmung in den bisherigen Gremien ist er erfreut und bedankt sich. Er meint, die Mitgestaltung der Jugendlichen sei wichtig für die gemeinschaftliche Zukunft. Er ist überzeugt, dass das Jugendgremium unter dem Vorsitz der EStRin Nadermann in guten Händen sein werde.

Bgm Weber unterstreicht, dass auch im Bereich der Schülervvertretung ein gutes Engagement vorliege und betont die intensive Arbeit des Jugendzentrums als auch des Streetworking, das mit seinem Modell deutschlandweit kopiert werden könne. Er dankt RH Peters auch für das Engagement zum 1. Mai.

GB Borchers begrüßt die Partizipation von Jugendlichen sehr und weist daraufhin, dass es zwischen männlichen und weiblichen Jugendlichen unterschiedliche Interessenlagen gebe, so dass sie es für erforderlich hält, dass das Gremium hälftig pro Gender zusammengesetzt werde und in jeder Altersstufe vertreten ist.

RH Peters ergänzt, dass ihn die Gespräche, Wünsche und Anregungen zu dem Konzept des Jugendgremiums im letzten Jahr stark geprägt haben. Es gehe darum, möglichst viele Chancen proaktiv aufzunehmen, um Jugendliche weiterhin am Geschehen der Stadt mitgestalten zu lassen. Er freut sich über die positive Resonanz und erachtet es für wichtig, im Auge zu behalten, wie es wirken werde, um nach Bedarf nachbessern zu können.

RF Berg befürwortet im Namen der SPD-Fraktion die Einrichtung eines Jugendgremiums und merkt an, dass in Mulmshorn ein Kinderbürgermeister und eine Jugendbürgermeisterin seit zwei Jahren aktiv beteiligt seien. Sie stellt fest, dass hier parteiübergreifend der richtige Weg eingeschlagen werde.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt einstimmig einen Jugendbeirat bestehend aus Schüler-/Schülerinnen-Vertretern der Rotenburger weiterführenden Schulen, Besuchern des Jugendzentrums, einem Vertreter des Stadtjugendrings sowie hauptamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit der Stadt Rotenburg (Wümme) unter Vorsitz der Ersten Stadträtin zu bilden. Dieses Gremium hat eine beratende Funktion und ein Antragsrecht für Maßnahmen und Projekte in diesem Bereich. Für zusätzliche Haushaltsmittel von zurzeit jährlich 10.000,- € kann das Gremium Vorschläge ausarbeiten, über die dann im Jugendausschuss beraten und im Verwaltungsausschuss entschieden wird. Die Besetzung des Beirates sollte möglichst paritätisch erfolgen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, das Flurstück 152 der Flur 1 von Mulmshorn und das Wegeflurstück 223/1 der Flur 1 von Mulmshorn unentgeltlich vom Realverband „Die Beteiligten der Spezialteilung und Verkoppelung zu Mulmshorn“ zu übernehmen.

**TOP 8**      **29. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (An der Rodau) und Bebauungsplan Nr. 108 - An der Rodau -; Beratung und Beschluss über die Ergebnisse der erneuten öffentlichen Auslegung und der Stellungnahmen der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss**      VorlNr.  
0069/2016-2021

---

Bgm Weber prognostiziert, dass in zwei bis drei Monaten dieses Baugebiet vermarktet werde. Alle Stellungnahmen, die eingegangen sind, seien soweit bearbeitet, so dass der Genehmigung des Flächennutzungsplanes durch den Landkreis nichts mehr entgegenstehe.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen der erneuten öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage Nr. 0069/2016-2021).
2. Der Rat der Stadt beschließt die 29. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (An der Rodau) gemäß § 10 BauGB und die Begründung.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 108 – An der Rodau - gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

**TOP 9**      **14. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Waffensen (Feuerwehr) und Bebauungsplan Nr. 13 von Waffensen - Feuerwehr -; Beratung und Beschluss über die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung und der Stellungnahmen der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss**      VorlNr.  
0070/2016-2021

---

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage Nr. 0070/2016-2021).
2. Der Rat der Stadt beschließt die 14. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Waffensen (Feuerwehr) gemäß § 10 BauGB und die Begründung.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 13 von Waffensen – Feuerwehr - gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

**TOP 10**      **Dorfentwicklungsplan Waffensen**      VorlNr.  
0074/2016-2021

---

1. stv. RV Berg übernimmt die Leitung der Sitzung.

RH Leefers führt aus, dass ein Dorfentwicklungsplan keiner Gesetzeskraft unterliege, jedoch ein Leitfaden zur Weiterentwicklung eines Dorfes ist. Solche Richtlinien sollten seiner Meinung nach, alle zehn Jahre erneuert werden. Der letzte Dorfentwicklungsplan von Waffensen stamme aus dem Jahr 2000. Die Ergebnisse, wie das Mehrgenerationenhaus (MGH), seien allen bekannt. Er merkt an, dass Waffensen im Jahr 2005 nahezu 950 Einwohner hatte, im vergangenen Jahr dagegen knapp 800. Um die vorhandene Infrastruktur, wie Kindergarten, Außenstelle der Kantor-Helmke-Schule sowie das MGH zu erhalten, sei es erforderlich, dass die Einwohnerzahl bis auf 1000 anwachse. Dieser Beschluss habe eine öffentliche Wirkung für die Waffensener und Bürger Rotenburgs und bekomme dadurch mehr Gewicht. Daher bittet er um Zustimmung.

Bgm Weber lobt die beispielhafte Initiative Waffensens. Er ist überzeugt, dass hierdurch das Wir-Gefühl bereits stark verbessert worden sei. Dies sei im Landkreis richtungsweisend und er dankt für die gute Zusammenarbeit.

Nach der Abstimmung übernimmt RH Leefers wieder den Vorsitz.

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt von den Zielen, Maßnahmen und der geplanten städtebaulichen Entwicklung der Dorferneuerung für die Ortschaft Waffensen zustimmend Kenntnis und beschließt einstimmig, den Dorfentwicklungsbericht als Grundlage für die Durchführung der geplanten Maßnahmen zur Dorferneuerung.

---

<b>TOP 11</b>	<b>Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:</b>	VorlNr.
---------------	---	---------

---

<b>TOP 11.1</b>	<b>Einrichtung von leitungsgebundenen Wasserspendern an allen städtischen Grundschulen in Rotenburg (Wümme); Antrag B90/Die Grünen vom 17.02.2017</b>	VorlNr. 0093/2016-2021
-----------------	---	---------------------------

---

Der Antrag wird einstimmig in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

<b>TOP 11.2</b>	<b>Einschränkung von Plakatierung zur Wahlwerbung; Antrag der AfD vom 15.02.2017</b>	VorlNr. 0094/2016-2021
-----------------	--	---------------------------

---

Bgm Weber rät von einer Verweisung des Antrages ab, da es nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt falle und verweist auf das Grundgesetz, Artikel 5 Meinungsfreiheit und Artikel 21 „Die Parteien wirken an der politischen Meinungsbildung mit“. Diese Grundrechte können mit Satzungsbeschlüssen nicht eingeschränkt werden. Er meint, es gehe keine erhebliche Gefahr durch das Aufstellen von Plakaten aus, da dies vorgeschrieben sei, wie dies zu erfolgen hat und durch das Ordnungs- und Verkehrsamt geprüft werde.

Antragsteller RH Ossadnik zieht den Antrag zurück, mit der Bitte an die Parteien, mit der Plakatierung vernünftig umzugehen, um ein „Vollhängen“ der Stadt zu vermeiden.

<b>TOP 11.3</b>	<b>Ratsantrag der Arbeitsgruppe WIR &amp; FDP; Bau einer Parkpalette o. ä. auf dem Gelände der berufsbildenden Schulen</b>	VorlNr. 0097/2016-2021
-----------------	--	---------------------------

---

Bgm Weber erklärt, dass dieser Ratsantrag nicht fristgerecht für die heutige Sitzung eingegangen ist, jedoch hier bereits darauf verwiesen wird, dass der Antrag zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehöre. Mit der Schulleitung der Berufsbildenden Schulen ist die Verwaltung bereits im Gespräch. Die Information hierzu wird in die Fraktionen weitergeleitet.

RH Schwedesky ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

---

**TOP 12      Mitteilungen und Anfragen**

VorlNr.

---

**TOP 12.1    Beschlüsse aus den Verwaltungsausschüssen**

VorlNr.

---

EStRin Nadermann trägt die Beschlüsse der Verwaltungsausschüsse wie folgt vor:

**VA am 15.02.2017**

- Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, die Verfahrensart zum Bebauungsplan Nr. 109 - Gartenbaubetrieb zwischen Vorm Lintel und Am Linteler Feld – zu ändern und parallel die 30. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A (Gartenbaubetrieb zwischen Vorm Lintel und Am Linteler Feld) durchzuführen.

Den Planentwürfen wurde zugestimmt und aufgrund der Änderung des Verfahrens die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung beschlossen. Zudem wurden die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss erhoben und die öffentliche Auslegung der Entwürfe der 30. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 109 beschlossen.

- Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, den IV. Flächennutzungsplan zum 31. Mal zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 110 – Fachpflegeeinrichtung Ecke Brockeler Straße/ Brockmanns Wiesenweg- gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.  
Den Planentwürfen wurde zugestimmt und die Durchführung der frühzeitigen Anhörung der Öffentlichkeit beschlossen.
- Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, den IV. Flächennutzungsplan zum 32. Mal zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 111 – Gebiet zwischen Brockeler Straße Nord-Ost und Ahlsdorfer Forst - gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.  
Den Planentwürfen wurde zugestimmt und die Durchführung der frühzeitigen Anhörung der Öffentlichkeit beschlossen.
- Für den Neu- und Umbau der IGS wurden mehrere Aufträge vergeben:
  - Fachplanung Heizung/Lüftung/Sanitär an Fa. Heinz E. Dietrich aus Rotenburg
  - Fachplanung Statik inkl. Wärmeschutznachweis an die KTC Ingenieurgesellschaft GmbH und Co. KG aus Rotenburg
  - Fachplanung Elektro an das Planungsbüro Rachow aus Rotenburg

**VA am 01.03.2017**

Annahme und Weiterleitung einer Zuwendung der Rolf Ludwig Stiftung in Höhe von 750 € zur Förderung des Sports.

---

**TOP 12.2    Überprüfung der Öffnungszeiten des Rotenburger Jugendzentrums unter Mitwirkung der Jugendlichen; Prüfantrag der SPD vom 06.02.2017**

VorlNr.  
0087/2016-2021

Bgm Weber teilt mit, dass der Prüfauftrag der SPD zu den Öffnungszeiten des Rotenburger Jugendzentrums zu dem Geschäft der laufenden Verwaltung gehört. Hierüber werde im Jugendausschuss berichtet.

**TOP 12.3 Antrag auf Einrichtung einer Haltestelle in Unterstedt zur Alpha-E-Trasse** VorlNr.

---

Bgm Weber informiert, dass Ortsbürgermeister Lüttjohann einen Antrag auf Einrichtung einer Haltestelle in Unterstedt im Rahmen der Alpha-E-Trasse, die zukünftig zweispurig ausgebaut werde, gestellt habe. Dieser Antrag ist an die Projektleitung der Bahn weitergeleitet worden.

Weiter habe Bgm Weber eine Prüfung der Rotenburger Spange - die direkte Verbindung zwischen Waffensen und Unterstedt - beantragt, sowie der eventuellen Schaffung einer direkten Güterzug-Verbindung von Bremerhaven, Bremervörde nach Verden ohne in den Rotenburger Bahnhof einfahren zu müssen.

**TOP 12.4 Beschwerde Bürger zur Busch-/Baumfällung im Bereich Hof-feldstraße/In der Ahe** VorlNr.

---

Bgm Weber berichtet über einen heute in der Rotenburger Kreiszeitung erschienen Leserbrief zur Baum- und Buschfäll-Aktion im Bereich der Realschule. Am 21.02.2017 wurde die Fällung vorgenommen, die erst am 16.02.2017 entschieden werden konnte. Es bestand keine Möglichkeit, die Anwohner früher zu informieren. Er teilt mit, dass am 21.03.2017 eine Anliegerversammlung zur Information der weiteren Umbaumaßnahmen zur IGS durchgeführt werde.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.